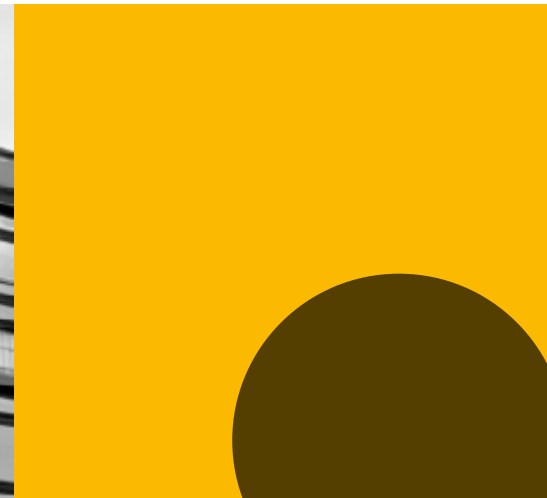


Jahre Ostfalia



DIE GESCHICHTE DER OSTFALIA: 1971 – 1980



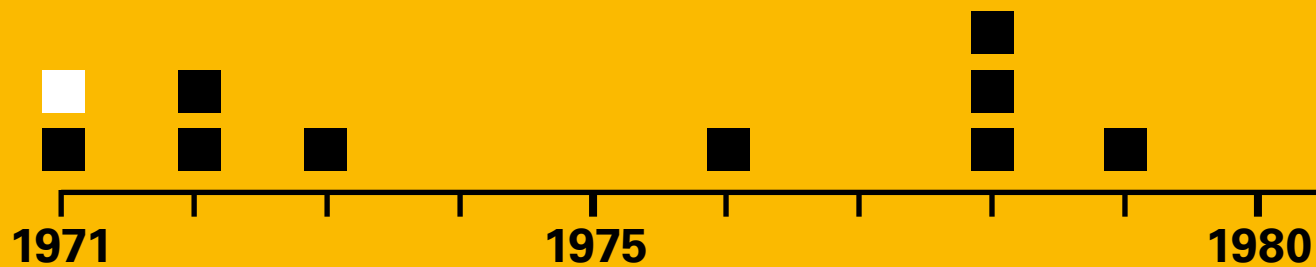


Ostfalia

1971

Gründung der Fachhochschule

Braunschweig/Wolfenbüttel durch Zusammenlegung der Staatlichen Ingenieur Akademie in Wolfenbüttel mit den Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialarbeit in Braunschweig



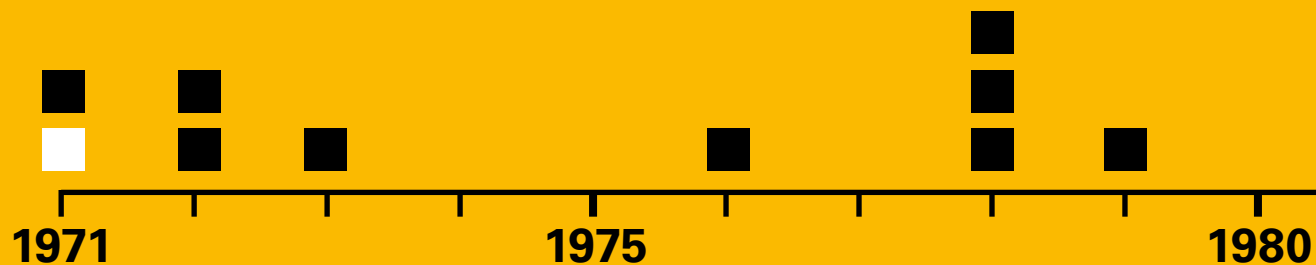


Ostfalia

1971

Gründung der Fachhochschule

Nordostniedersachsen mit den Standorten Buxtehude, Lüneburg und Suderburg; der Campus Suderburg (ab 2009 Teil der Ostfalia) wird zum Fachbereich Bauingenieurwesen (Wasserwirtschaft und Kulturtechnik)

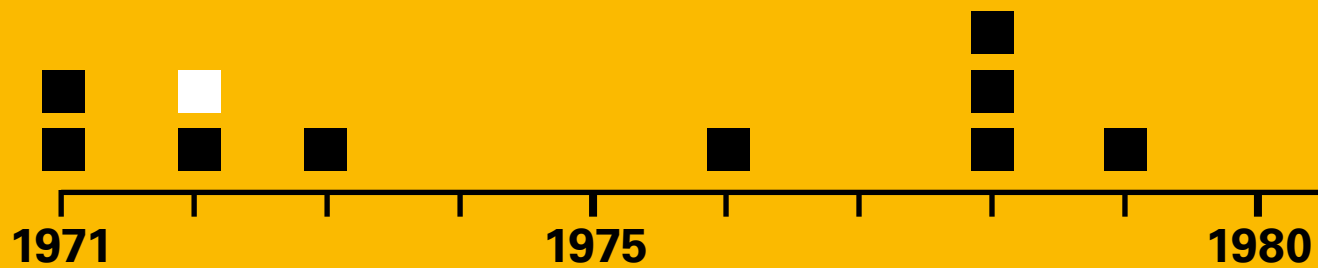




Ostfalia

1972

Prof. Dr. Günther Hilgarth wird **erster Rektor** der Fachhochschule.





Ostfalia

1972

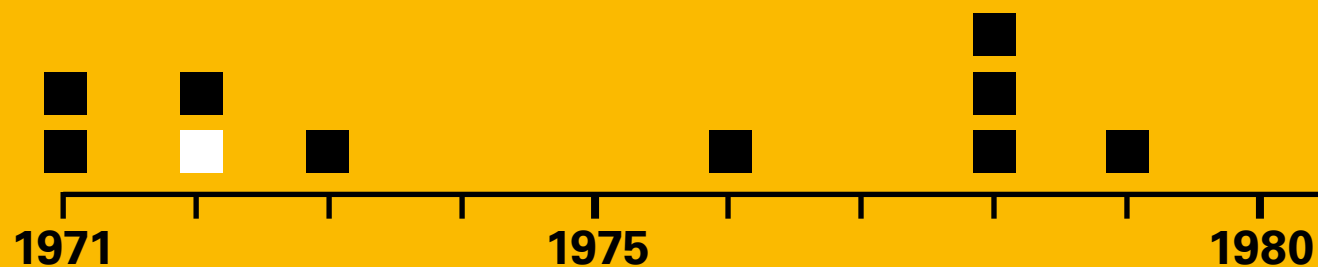
Sommersemester: Insgesamt sind

839 Studierende an der Fachhochschule

Braunschweig/Wolfenbüttel immatrikuliert,

521 davon in den technischen Fachbereichen,

318 in den sozialwissenschaftlichen Studiengängen.

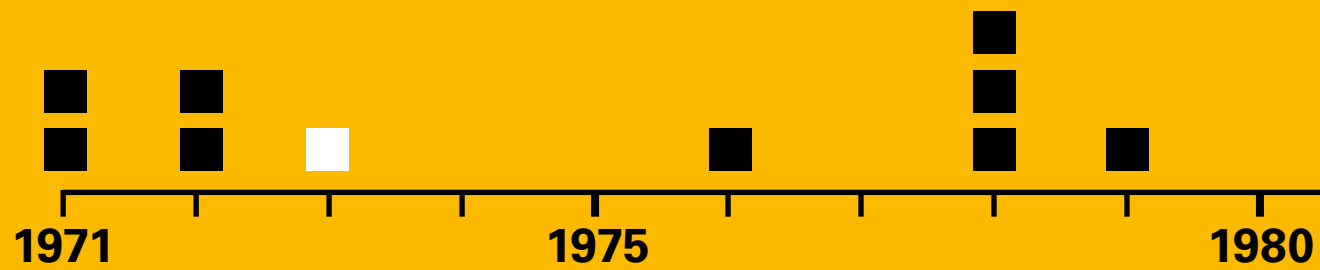




Ostfalia

1973

Prof. Peter Gaertner leitet bis 1975 als **Rektor** die Fachhochschule.

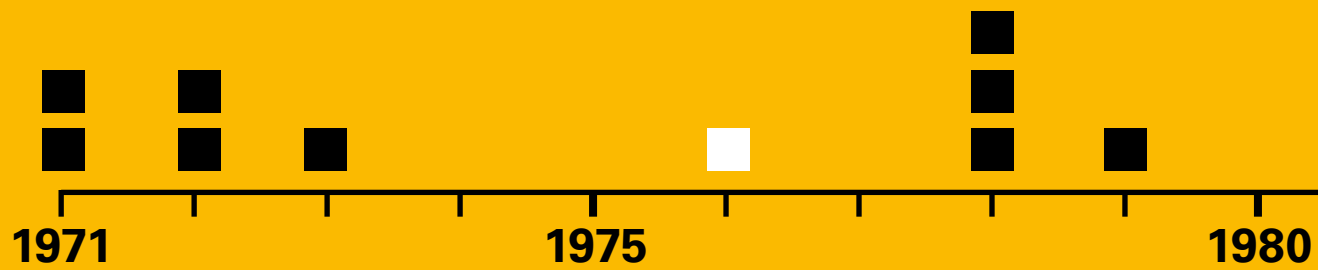




Ostfalia

1976

Prof. Dr. Günter Cerbe leitet bis 1978
als **Rektor** die Fachhochschule.

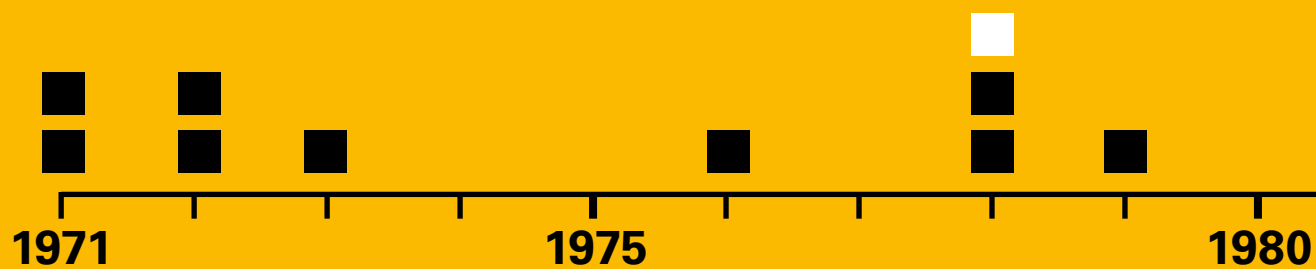




Ostfalia

1978

Inkrafttreten des **Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG)**

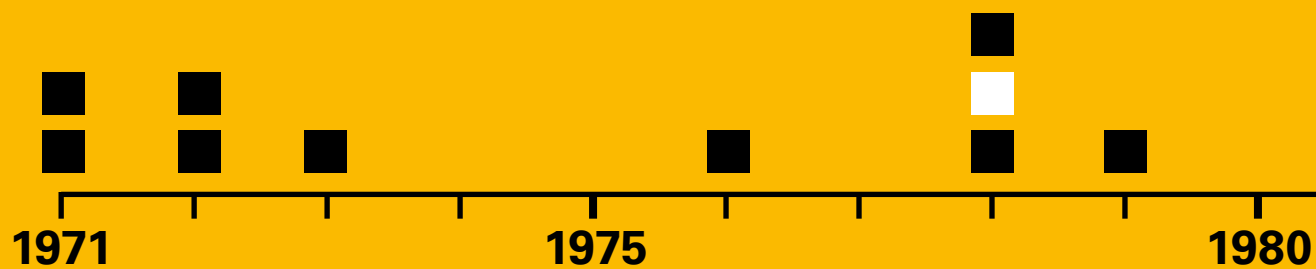




Ostfalia

1978

Prof. Dr. Siegfried Baumgarth leitet als **Rektor** die Fachhochschule.

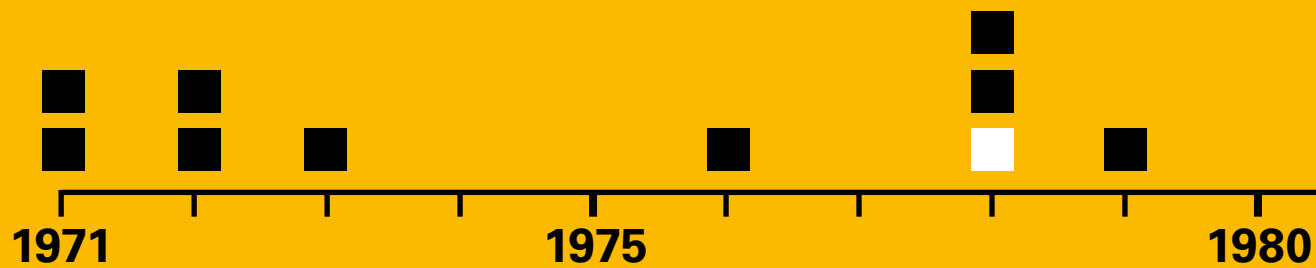




Ostfalia

1978

Etwa **1.600 Studierende** sind an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel eingeschrieben.

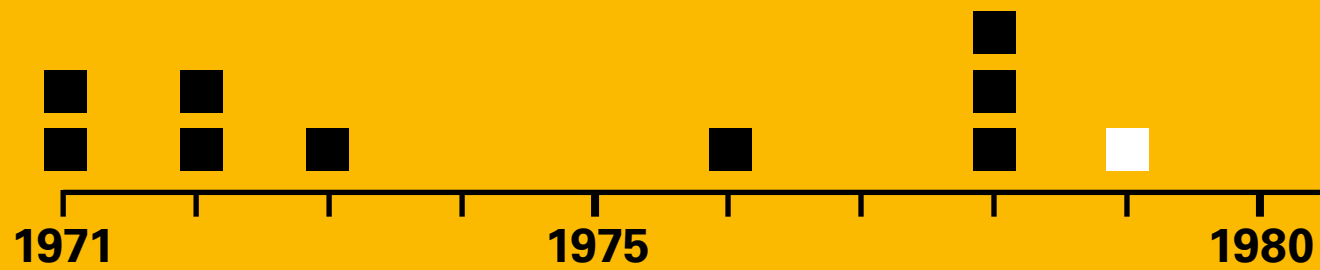




Ostfalia

1979

Prof. Dr. Wilhelm P. Schneider leitet bis 1980 als **Rektor** die Fachhochschule.





Jahre Ostfalia

50 JAHRE PRAXISNAHE LEHRE & FORSCHUNG